# da.

**GESCHÄFTSBERICHT** 2012

MAGDEBURGER
VERKEHRSBETRIEBE

*Drei von zwölf Gewinnern des MVB-Kreativwettbewerbes*

# da.

**GESCHÄFTSBERICHT** 2012


4 Bericht des Aufsichtsrates
5 Bericht der Geschäftsführung

6 Vertrieb
10 Infrastruktur
14 Personal
18 Marketing
22 Ausblick

Jahresabschluss
25 Zahlen und Fakten
26 Bilanz
28 Entwicklung des Anlagevermögens
30 Gewinn- und Verlustrechnung

31 Impressum


MAGDEBURGER
VERKEHRSBETRIEBE

# **Bericht** des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) hat im Geschäftsjahr 2012 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat die Geschäftsführung regelmäßig überwacht und beraten.
In einem gemeinsamen Dialog zwischen der seit 16.4.2012 neuen Geschäftsführerin Dipl.-Kffr. Birgit Münster-Rendel und dem Aufsichtsrat konnte eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickelt werden. Gleichzeitig wurde die Umfirmierung des Unternehmens von GmbH in GmbH & Co. KG positiv begleitet.
Die Geschäftsführung informierte den Aufsichtsrat zeit- und ordnungsgemäß über den Stand und die Entwicklung des Unternehmens, insbesondere über die wirtschaftliche Situation der MVB sowie deren Beteiligungsgesellschaften.
Die Unternehmensentwicklung wurde im Jahr 2012 in vier Aufsichtsratssitzungen und acht Ausschusssitzungen (jeweils zwei Sitzungen Wissenschaft und Technik, Ständiger Ausschuss, Personalausschuss und Finanzausschuss) analysiert und bewertet. Wichtige strategische Fragen wie zum Beispiel die durchgeführte Liniennetzgestaltung zum Fahrplanwechsel 2012 sowie der erstellte Wirtschaftsplan 2013 ff. seitens der MVB wurden vom Aufsichtsrat bestätigt.
Während einer zweitägigen Klausurtagung wurde ein fachlicher Austausch zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg in Vertretung durch den Aufgabenträger, dem Aufsichtsrat der MVB, der MVB sowie begleitenden Unternehmen der MVB durchgeführt. Hierbei wurden unter anderem Themen wie die Restrukturierung, das wirtschaftliche Umfeld sowie die kommenden Herausforderungen analysiert und Handlungsempfehlungen diskutiert.
Der Jahresabschluss 2012 der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG, der Konzernabschluss sowie die Lageberichte sind von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CT Lloyd GmbH geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Prüfbericht wurde in der Aufsichtsratssitzung am 28.6.2013 von den 15 Mitgliedern des Aufsichtsrates der MVB bestätigt.
Der Aufsichtsrat bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2012 bei der Geschäftsführung, dem Betriebsrat und allen Beschäftigten des Unternehmens.

MAGDEBURG, IM JUNI 2013

*Dr. Dieter Scheidemann*
Aufsichtsratsvorsitzender

# **Bericht** der Geschäftsführung

Im Geschäftsjahr 2012 hat die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) die Restrukturierung weiter fortgeführt und erwirtschaftete trotz schwieriger Rahmenbedingungen ein positives Betriebsergebnis. Die Grundlage für die Leistungserbringung der MVB bildet die mit der Stadt Magdeburg als Aufgabenträger abgeschlossene Betrauungsvereinbarung sowie der Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Magdeburg. Die Leistungen der MVB sind in der Gesamtheit als zuverlässig, sicher und gut zu bewerten.

Das Geschäftsjahr 2012 war von zwei Besonderheiten geprägt.

Die Umfirmierung des Unternehmens von der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH in die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG erfolgte rückwirkend zum 1.1.2012. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist die MVB-Verwaltungs-GmbH.

Des Weiteren wurde am 15. Dezember 2012, nach 15 Monaten Bauzeit, der neue Streckenabschnitt nach Reform der 2. Nord-Süd-Verbindung mit einem Bürgerfest eröffnet. Gleichzeitig erfolgte zum Fahrplanwechsel am 16. Dezember 2012 eine Optimierung des Streckennetzes. Vor allem im Süden der Stadt Magdeburg erbringen die Busse hauptsächlich Zubringerfunktionen zur Straßenbahn. Insgesamt werden seit Dezember 2012 13 statt 11 Buslinien und weiterhin 9 Straßenbahnlinien für die Bürger der Stadt Magdeburg angeboten.

Die MVB bot auch im Geschäftsjahr 2012 ihre ÖPNV-Leistung innerhalb des Magdeburger Regionalverkehrsverbundes marego an. Nach dem Clearing der Verkehrseinnahmen aller Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr konnte eine Erhöhung in den zugeschiedenen Verkehrseinnahmen erzielt werden. Hauptursache für die positive Entwicklung sind steigende Verkehrseinnahmen aller Unternehmen im Verbund marego.

Das Geschäftsjahr 2012 war durch eine umfangreiche Investitionstätigkeit in die Infrastruktur und den Fahrzeugpark geprägt. Im Fokus hierbei standen neben der Fortsetzung der Arbeiten an der 2. Nord-Süd-Verbindung auch der Ausbau der Gleis- und Fahrleitungsanlage Otto-von-Guericke-Straße zwischen Hasselbachplatz und Danzstraße sowie der barrierefreie Ausbau der dort vorhandenen Haltestellen.

Des Weiteren ist die Lieferung der letzten elf NGT 8D sowie die Komplettierung der Zugkombinationen aus NGT 8D und modernisierten Beiwagen hervorzuheben.

Insgesamt investierte die MVB in ihre immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen TEUR 27.871. Für diese Investitionen wurden Investitionszuschüsse von insgesamt TEUR 19.114 gewährt.

MAGDEBURG, IM JUNI 2013

*Birgit Münster-Rendel*
Geschäftsführerin

## *Verkehrseinnahmen*

# öfter.

**:: Was auf den ersten Blick überzeugt, bewährt sich auch auf lange Sicht.** Überzeugt vom attraktiven und serviceorientierten Nahverkehrsangebot der MVB waren im vorigen Geschäftsjahr auch die Einwohner und Besucher der Landeshauptstadt. Im Ergebnis stiegen die Umsatzerlöse der MVB aus Verkehrsleistungen um 610.000 EUR auf rund 22,57 Millionen EUR.

Dabei legt der hochmoderne MVB-Fahrzeugpark aus 80 Niederflurgelenktriebwagen, 7 sonstigen Triebwagen, 10 Straßenbahnbeiwagen und 56 Bussen planmäßig rund neun Millionen Fahrplankilometer zurück.

# Neuer Fahrplan für neue Strecke

**Im Rahmen des Fahrplanwechsels am 15. Dezember 2012 optimierte die MVB ihr gesamtes Streckennetz. So wurde der gesamte Busverkehr im Süden Magdeburgs neu geordnet und die Zahl der Buslinien von 11 auf 13 erhöht. Dank der teilweise neuen Linienführungen und attraktiver Zeittakte erfüllen die Busse der MVB nun wichtige Zubringerfunktionen für die neue Straßenbahnstrecke nach Magdeburg-Reform. Für die Fahrgäste der MVB brachte der Fahrplanwechsel ein noch attraktiveres ÖPNV-Angebot in der Landeshauptstadt.**

## Mehr MVB in der Nacht

Im Anschlussverkehr gab es zahlreiche Neuerungen, mit denen die MVB auf die Wünsche ihrer Kunden reagierte und die Anbindung aller Stadtteile mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab 21.00 Uhr weiter ausbaute. So werden die einwohnerstarken Stadtteile Stadtfeld West, Sudenburg, Leipziger Straße und Reform seitdem auch im Anschlussverkehr mit der Straßenbahn bedient. Zusätzlich zu den – teilweise auf neuen Strecken fahrenden – Anschlusslinien 91 bis 96, fahren täglich bis 24.00 Uhr auch die aus dem Tagesverkehr bekannten Buslinien 51, 52, 57, 58 und 71. Mit diesem zusätzlichen Angebot offeriert die MVB den Einwohnern und Gästen Magdeburgs auch abends und nachts ein attraktives ÖPNV-Angebot für ihre persönliche Mobilität.

Darüber hinaus hält die MVB ein attraktives Fahrplanangebot vor. In der Hauptverkehrszeit werden auf den überwiegenden Linien die Haltestellen mindestens im 10-Minutentakt bedient.

## MVB-Jobticket weiter beliebt

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr gewann die MVB einen weiteren Partner für ihr Jobticket-Angebot. Seit dem 1. Mai 2012 können die rund 90 Mitarbeiter der Bosch Communication Center Magdeburg GmbH, die sich für ein Jobticket entschieden haben, noch günstiger als bislang die öffentlichen Verkehrsmittel im Gebiet des Magdeburger Regionalverkehrsverbundes marego nutzen. Darüber hinaus stieg 2012 auch die Zahl der Kunden, welche das Jobticket im Rahmen der bereits bestehenden Verträge mit dem Universitätsklinikum, der Städtischen Werke Magdeburg GmbH & Co. KG, der Landeshauptstadt Magdeburg, dem Otto Versand und der Investitionsbank Sachsen-Anhalt erwarben. Nutzten im Vorjahr noch 661 Arbeitnehmer das MVB-Angebot, so waren es im Geschäftsjahr 2012 bereits 941.

Dank der Rabattierung des Jobtickets und durch den Arbeitgeberanteil liegt der Preis für Arbeitnehmer unter dem einer vergleichbaren Abo-Monatskarte. Darüber hinaus können die Abo-Karten bequem und einfach direkt am Arbeitsplatz bestellt, abgeholt und bezahlt werden. Außerdem kann das Jobticket nicht nur für den Weg zur Arbeit, sondern selbstverständlich auch in der Freizeit für Fahrten mit der MVB und innerhalb des gesamten marego-Gebietes genutzt werden. Damit unterbreitet die MVB den Einwohnern der Landeshauptstadt ein attrak-

# MEHR ALS 5.000 KUNDENKONTAKTE ZUR STRECKENERÖFFNUNG.

tives Angebot für ihre berufliche und private Mobilität. Gleichzeitig trägt die Gestaltung des Jobtickets als Jahresabonnement zur Sicherung einer stabilen Einnahmebasis für die MVB bei.

## Mehr marego fürs Geld

Zum 1. August wurde von den kooperierenden Verkehrsunternehmen des Magdeburger Regionalverkehrsverbundes marego eine Tarifanpassung vorgenommen. In deren Rahmen stiegen die Preise für Einzelfahrten und 4-er Karten durchschnittlich um 2,7 Prozent. Zeitkarten verteuerten sich im Durchschnitt um 3,3 Prozent. Angesichts der gestiegenen Kosten für Diesel und Elektroenergie sowie Personal war die Neugestaltung der Tarife notwendig, um auch zukünftig eine hohe Angebotsvielfalt und -qualität des öffentlichen Personennahverkehrs im marego-Gebiet gewährleisten zu können. Gleichzeitig profitieren die Kunden der MVB auch von einzelnen Bestandteilen der Tarifanpassung. So sanken die Preise für Tageskarten in den Preisstufen 1 bis 12 um durchschnittlich 9 Prozent. Darüber hinaus wurde die Gültigkeit der Minigruppen-Tageskarte für bis zu fünf gemeinsam reisende Personen von der Tarifzone Magdeburg auf das gesamte marego-Verbundgebiet ausgeweitet.

Bereits zum 1. März 2012 wurde die bisher nur teilweise Integration der Buslinien VGS-418 (Aschersleben – Ulzigerode), VGS-420 (Aschersleben – Quedlinburg) und VGS-438 (Aschersleben – Neu Königsaue) in den marego-Tarif komplettiert. Durch den Verkehrsverbund marego können Fahrgäste mit nur einer Fahrkarte alle öffentlichen Nahverkehrsmittel in der Landeshauptstadt Magdeburg sowie den Landkreisen Jerichower Land, Börde- und dem Salzlandkreis nutzen.

*„Beutezugtaschen“ fanden zur Streckeneröffnung reißenden Absatz*

*Günter Jeremias, Servicemitarbeiter im Kiosk Hasselbachplatz*

## *Ausfälle durch technische Defekte an Straßenbahnen (Anzahl)*

# mehr.

**:: Mit uns bleibt Magdeburg beweglich.** Im Geschäftsjahr 2012 nutzten 61,2 Millionen Fahrgäste (dies entspricht 45,1 Mio. Unternehmensbeförderungsfälle) die Busse und Bahnen der MVB. Damit trägt das Unternehmen als moderner Mobilitätsdienstleister entscheidend zur Attraktivität der Landeshauptstadt für ihre Einwohner und Gäste bei.

Damit dies auch in Zukunft so bleibt, investierte die MVB in den vergangenen Jahren über 350 Millionen Euro in die schrittweise Modernisierung ihrer Infrastruktur und Fahrzeuge. Auch das vorherige Geschäftsjahr war geprägt von umfangreichen Investitionen in die Zukunft des Öffentlichen Personennahverkehrs in Magdeburg. Einen Meilenstein bildete dabei die feierliche Eröffnung der Straßenbahn-Trasse nach Magdeburg Reform. Die neue Strecke ist dabei weit mehr als ein weiterer abgeschlossener Bauabschnitt im Rahmen der 2. Nord-Süd-Verbindung. Sie verbindet die Bewohner des Stadtteils Reform auf direktem Wege mit dem Zentrum der Landeshauptstadt.

# Wir schaffen neue Verbindungen

**Dass große Infrastrukturprojekte auch pünktlich und im gesetzten Kostenrahmen abgeschlossen werden können, bewies die MVB mit dem planmäßigen Abschluss der Bauarbeiten an der neuen Straßenbahntrasse nach Reform. Mit der feierlichen Eröffnung des dritten Bauabschnittes der 2. Nord-Süd-Verbindung nach 15 Monaten Bauzeit rückt der Süden der Landeshauptstadt noch näher an das Stadtzentrum heran.**

## Ein Meilenstein für MVB und Magdeburg

Die 3,6 Kilometer lange Neubau-Strecke erschließt mit acht neuen Haltestellenpaaren die Wohngebiete rund um den Bereich Hopfengarten, Reform und den Bördepark. Die bisherige Fahrzeit verkürzt sich in das Stadtzentrum bis zu 14 Minuten. Neben der Zeitersparnis gegenüber den bisherigen Umsteige-Verbindungen per Bus überzeugt die neue Direktverbindung auch in anderen Punkten. So profitieren die Fahrgäste der MVB zukünftig vom höheren Fahrkomfort und größeren Platzangebot der modernen Niederflurwagen besonders bei der Mitnahme von Kinderwagen- und Rollstühlen. Zur gesteigerten Attraktivität tragen auch die barrierefreien Haltestellen mit den elektronischen Fahrgastinformationssystemen bei.

Neben der besseren Anbindung der Wohngebiete an die Innenstadt trägt die neue Straßenbahntrasse auch zur Erreichbarkeit der im Süden Magdeburgs angesiedelten Einkaufszentren bei. Dadurch gewinnt der Öffentliche Personennahverkehr in der Landeshauptstadt im Vergleich zu den anderen Verkehrsmitteln weiter an Attraktivität. Über 22,2 Millionen Euro investierte die MVB in das Großprojekt, das aufgrund seiner positiven Effekte für die Landeshauptstadt Magdeburg vom Land und Bund mit rund 18 Millionen Euro gefördert wurde.

## Tatra-Ära geht zu Ende

Am 19. Juli 2012 trat im Beisein von Dr. Lutz Trümper, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg und MVB-Geschäftsführerin Birgit Münster-Rendel ein neuer Niederflurgelenktriebwagen (NGT 8D) zu seiner feierlichen Jungfernfahrt an. Die Straßenbahn war das Erste von insgesamt elf neuen Fahrzeugen, welche die MVB im Rahmen des letzten Lieferloses vom Lieferkonsortium Alstom/Bombardier im Geschäftsjahr 2012 bezog.

Seit der Inbetriebnahme des letzten Lieferloses verfügt die MVB über insgesamt 83 Niederflurgelenktriebwagen (NGT 8D) einschließlich elf Zugkombinationen aus NGT und modernisierten Beiwagen des Typs B6A2.

Das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr unterstützte die Investition von rund 31,8 Millionen EUR mit mehr als 12,7 Millionen Euro. Mit der Maßnahme geht die 44-jährige Tradition des Linienverkehrs mit Tatra-Bahnen in der Landeshauptstadt zu Ende. Die Fahrgäste der MVB können damit zukünftig auf allen Straßenbahnlinien komfortabel ausgestattete und barrierefreie Fahrzeuge nutzen. Durch den typenreinen und modernen Fahrzeugpark sinken gleichzeitig die Betriebskosten der MVB-Straßenbahnflotte.

# WERKTAGS VON 6 BIS 18 UHR BEFAHREN 144 STRASSENBAHNZÜGE DIE NEUBAUSTRECKE NACH REFORM.

## Neue Busse für mehr Komfort

Auch die Modernisierung der MVB-Busflotte wurde im vorherigen Geschäftsjahr weiter fortgesetzt. So ersetzten zwei neue Niederflurgelenkbusse vom Hersteller Solaris ältere Fahrzeuge aus den 1990er Jahren, die außer Dienst gestellt wurden.

Die neuen Gelenkbusse entsprechen den modernsten Ansprüchen hinsichtlich Fahrgastkomfort, Barrierefreiheit und Umweltfreundlichkeit. So sind sie mit stufenfreien Zugängen, einer zusätzlichen Absenkmöglichkeit an der Türseite sowie einer Klapprampe für Rollstuhlfahrer komplett behindertengerecht ausgestattet. Die Fahrzeuge verfügen weiterhin über Videokameras zur Erhöhung der Sicherheit und ein modernes Fahrgastinformationssystem. Die Motoren der Busse entsprechen der EEV-Norm – dem strengsten europäischen Abgasstandard – und sind so besonders klimafreundlich. Die MVB investierte rund 600.000 EUR in die beiden Fahrzeuge.

## Mehr Informationen für Fahrgäste

Bereits zu Beginn des Geschäftsjahres startete an der Haltestelle Allee Center der Testbetrieb für ein neues, dynamisches Fahrgastinformationssystem. In den folgenden Monaten installierte die MVB weitere Fahrgastinformationssysteme unter anderem an der Haltestelle Klinikum Olvenstedt sowie auch im Einkaufszentrum Börde Park.

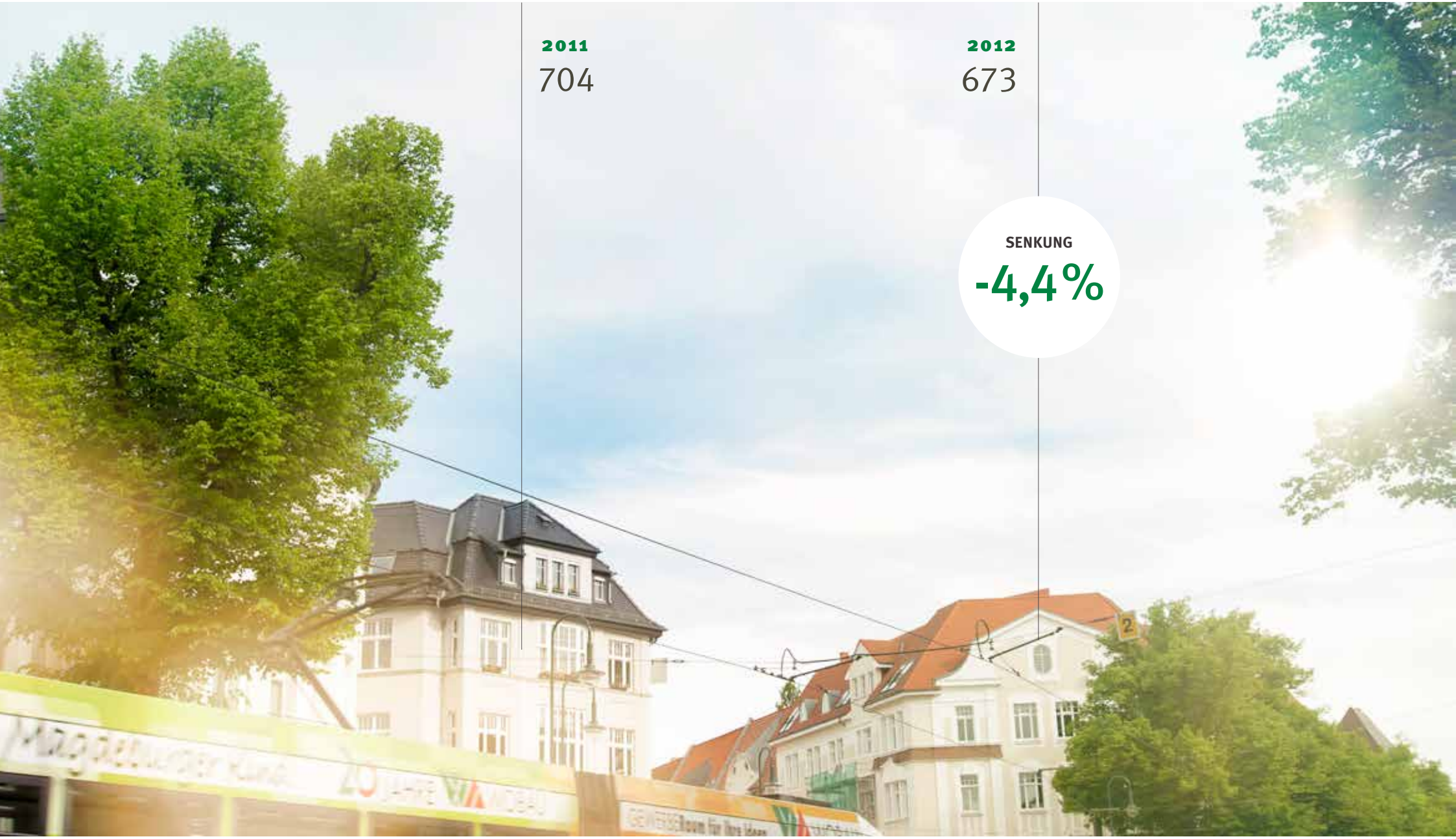
Dank der Anzeige der Abfahrtzeiten verbessert sich die Qualität der bereitgestellten Informationen für die Fahrgäste. Darüber hinaus enthalten die Informationssysteme an den Haltestellen eine Anforderungstaste für die Ausgabe akustischer Informationen und verbessern so die Barrierefreiheit der MVB-Haltestellen.

Deutschlandweit müssen künftig mehr Mittel in den Ausbau der Infrastruktur fließen, wenn unser Land weiterhin wettbewerbsfähig bleiben will. Somit benötigt auch die MVB eine verlässliche Finanzierung zur Instandhaltung und Sanierung ihrer Infrastruktur.

*Die Neubaustrecke nach Reform wurde nach 15-monatiger Bauzeit freigegeben*

*Dr. Lutz Trümper eröffnete mit Straßenbahnfahrerin Katrin Schuster-Gehring, Birgit Münster-Rendel und Stefan Karnopp die Jungfernfahrt der ersten Bahn des letzten Lieferloses der MVB*

*Beschäftigungszahlen im Durchschnitt ohne Freizeitphase, Altersteilzeit*



# miteinander.

**:: Als moderner Mobilitätsdienstleister und einer der größten Arbeitgeber Magdeburgs** kommt der MVB eine besondere Verantwortung gegenüber ihren Fahrgästen und ihren Mitarbeitern zu. Um dieser gerecht zu werden, stellt die MVB den Menschen in den Mittelpunkt ihrer betrieblichen Aktivitäten. So tragen unter anderem eine 38-Stunden-Woche und tarifliche Bezahlung sowie vielfältige Angebote zur Weiterbildung, zum Gesundheitsmanagement, zum Arbeitsschutz sowie zur Motivation und hohen Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter bei. Die hohe Bindung an das Unternehmen belegt auch die geringe Fluktuation unter den 673 im Geschäftsjahr 2012 durchschnittlich beschäftigten Mitarbeitern. So beendeten nur sechs Mitarbeiter auf persönlichen Wunsch ihr Arbeitsverhältnis mit der MVB; weitere 15 verließen das Unternehmen aufgrund des Renteneintritts.

# Investitionen in kluge Köpfe

**Die MVB bildet entsprechend ihres zukünftigen Bedarfs an Fachkräften jedes Jahr Schulabgänger in fünf Berufsfeldern aus. Im Moment erhalten 30 Auszubildende eine zukunftsorientierte Berufsausbildung. Wie attraktiv die beruflichen Perspektiven für junge Menschen bei der MVB sind, zeigt die Tatsache, dass alle sechs Azubis des Jahrgangs 2012 in ein festes Beschäftigungsverhältnis übernommen werden konnten.**

## MVB begrüßt neue Auszubildende

Zum Start des neuen Ausbildungsjahres am 3. September 2012 begannen elf Auszubildende ihre Lehre als Bürokauffrau/-mann, Industriemechaniker, Elektroniker, Fachkraft im Fahrbetrieb und Mechatroniker. Dabei konnte die Lehre als Mechatroniker dank einer Kooperation mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg erstmals auch als duale Ausbildung absolviert werden.

Die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in einem modernen Verkehrsunternehmen präsentierte die MVB auch im Jahr 2012 auf der Messe „PERSPEKTIVEN – Messe für Bildung und Berufsorientierung“ in Magdeburg. Zahlreiche Schüler und Jugendliche nutzten die Möglichkeit, sich am MVB-Infostand über das aktuelle Ausbildungsprogramm zu informieren.

## Berufsbegleitende Weiterbildungen

Auch nach Abschluss der Erstausbildung konfrontiert die moderne Arbeitswelt die Beschäftigten immer wieder mit neuen technischen Innovationen und Veränderungen des Marktes. Das gilt auch für den modernen Öffentlichen Personennahverkehr, etwa in Form gestiegener Kundenerwartungen im Servicebereich und der Einbindung neuer Medien in die Informationsangebote. Um diese Herausforderungen erfolgreich lösen zu können, bedarf es gezielter Weiterbildungsangebote zur Stärkung der Kompetenzen und der Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter.

Um die hohe Qualität der angebotenen Mobilitätsdienstleistungen langfristig zu sichern, investierte die MVB deshalb auch im Geschäftsjahr 2012 in zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen, die von insgesamt 707 Mitarbeitern wahrgenommen wurden. Zu den thematischen Schwerpunkten gehörten Informationsveranstaltungen für das gesamte MVB-Verkaufspersonal zur serviceorientierten Kundenkommunikation sowie Schulungen für Bus- und LKW-Fahrer der MVB zu Risiken und Notfällen im Straßenverkehr sowie zur Fahrgastsicherheit. Im Ergebnis sank die Zahl der Unfälle mit Personenschaden, an denen Busse der MVB beteiligt waren, gegenüber dem Vorjahr von 17 auf 13. Auch die Zahl der Arbeitsunfälle konnte durch intensive Schulungen zum Arbeitsschutz weiter verringert werden. Der Sicherheit der Mitarbeiter diente auch eine Brandschutzübung im Oktober 2012 im Verkehrshaus der MVB.

Darüber hinaus organisierte die MVB zahlreiche Seminare, Workshops und Fachtagungen von externen Bildungsträgern wie der VDV-Akademie

## WÄHREND DER ERREICHBARKEIT DER SERVICE-HOTLINE WIRD JEDE 3. MINUTE EIN KUNDENGESPRÄCH GEFÜHRT.

Köln und der BEKA GmbH Köln zur Qualifizierung ihrer Fach- und Führungskräfte. In der Verwaltung der MVB wurden die Mitarbeiter der Sekretariate durch die Firma Berlitz aus Magdeburg zu einheitlichen Standards im Zeitmanagement und im Umgang mit Outlook geschult.

### Neue IT für effizientere Arbeitsprozesse

Zur Verantwortung der MVB als Arbeitgeber gehört es auch, den Mitarbeitern die bestmöglichen Mittel für eine effiziente Gestaltung der Arbeitsprozesse bereitzustellen. So wurde im Geschäftsjahr 2012 mit der Ausrüstung des Busbetriebshofes Kroatenwuhne mit einem neuen Betriebshofmanagementsystem begonnen. Nach dessen Inbetriebnahme soll es die mit der Disposition der Fahrzeuge und der Steuerung der Betriebshofprozesse beschäftigten Mitarbeiter, bei der täglichen Planung, Überwachung und Auswertung des Fahrzeugeinsatzes unterstützen. So können Abläufe innerhalb des Betriebshofes besser geplant, Störungen schneller erkannt und der tägliche Fahrzeugeinsatz, detailliert ausgewertet werden. Von den effizienteren Prozessen beim Betrieb der Busflotte werden auch die Fahrgäste der MVB profitieren.

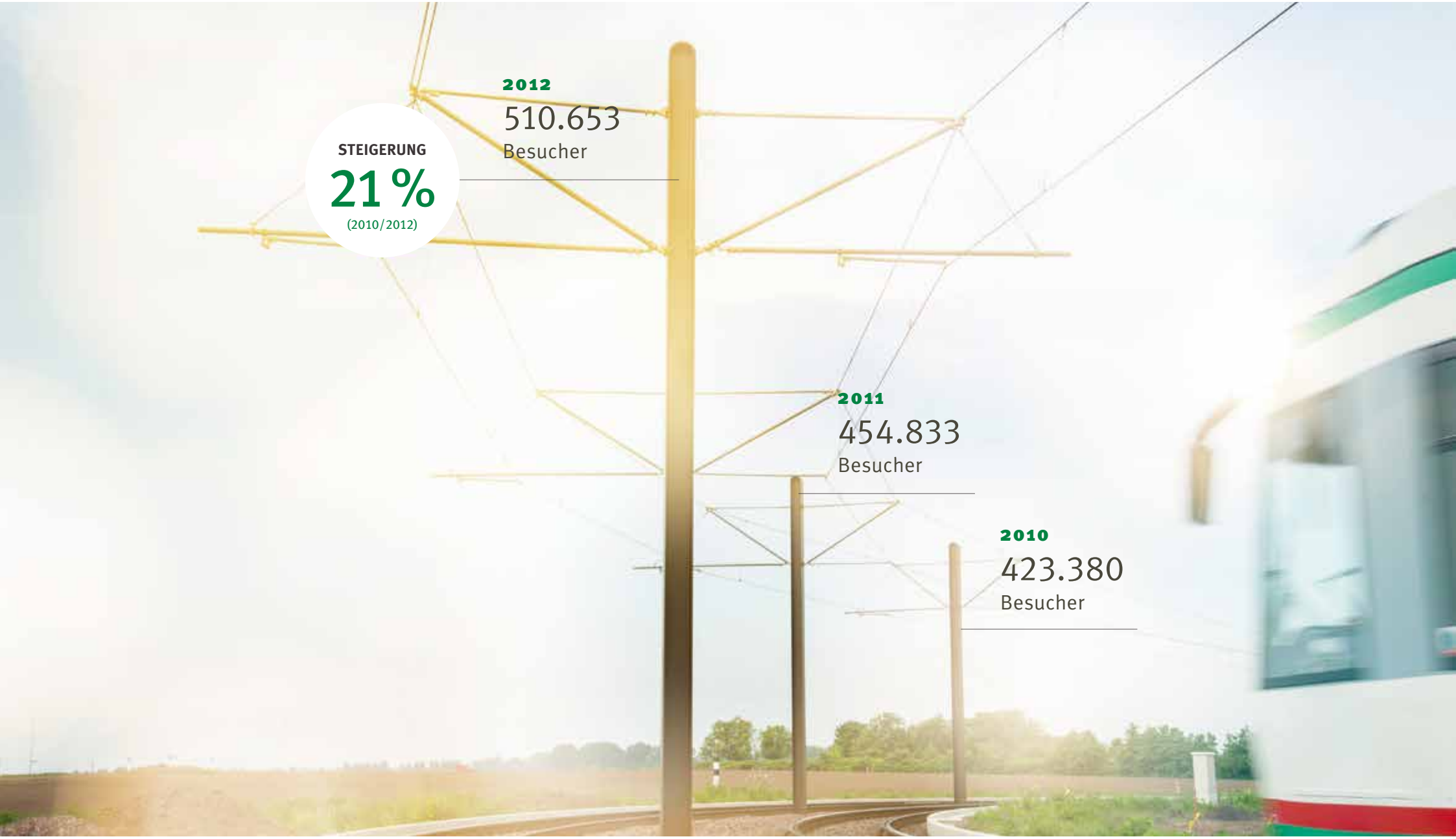
### MVB ist gefragter Ausbildungsdienstleister

Dank der hervorragenden Ausstattung der Werkstätten und Lehrkabinette mit modernen Maschinen, Mess- und Computertechnik und der praxisnahen Ausbildungsinhalte nutzen regelmäßig auch andere Unternehmen aus Sachsen-Anhalt die Möglichkeit, ihre zukünftigen Fachkräfte bei der MVB auszubilden. Dazu gehörten im Geschäftsjahr 2012 unter anderem die Städtischen Werke Magdeburg, die Nibra Dachkeramik GmbH & Co. KG, die DGT Deutsche Gleis- und Tiefbau GmbH, ein Tochterunternehmen der Deutschen Bahn, sowie die Müllheizkraftwerk Rothensee GmbH. Die MVB-Ausbildungsstätte ist Prüfungsbetrieb der IHK Magdeburg.

*Oliver Mehl als Fahrer auf der Jungfernfahrt nach Reform*

*MVB-Staffel zum Firmenstaffellauf, v.l.: Andreas Busch, Karin Schmicker, Birgit Münster-Rendel, Andrej Kirschbaum und Mathias Lücke*

## *Besuche auf Webseite www.mvbnet.de*



# miteinander.

**:: Bitte nicht mit dem Fahrer reden! – Das gilt ausschließlich während der Fahrt unserer Straßenbahnen und Busse.** Darüber hinaus sind die Mitarbeiter der MVB täglich im intensiven Dialog mit den Fahrgästen. Denn die Wünsche, Kritik und Anregungen unserer Kunden sind der wichtigste Gradmesser für die Qualität der durch die MVB angebotenen Dienstleistungen.

Immer wichtiger wird dabei angesichts der zunehmenden Verbreitung von Smartphones und Tabletts die Nutzung neuer Plattformen im Internet. Denn sie ermöglichen einen direkten Dialog mit allen Kunden und potenziellen Nutzern des MVB-Angebotes. So stieg die Zahl der Besucher auf der Homepage der MVB um 55.820 im Jahr 2012. Durch die Präsentation im sozialen Netzwerk Facebook erreichte die MVB besonders viele Nutzer in der Zielgruppe der 13- bis 24-Jährigen. Auch die Zahl der Follower der MVB im Kurznachrichtendienst Twitter nahm in 2012 weiter zu. Rund 900 Nutzer verfolgten die aktuellen Meldungen zum Unternehmen, Tarifen und Serviceangeboten oder den „MVB Störungsmelder“ zu aktuellen Fahrplanänderungen.

**DIE SIEGERMOTIVE DES MVB-KREATIV-WETTBEWERBS ERHIELTEN 2/3 ALLER ABGEGEBENEN STIMMEN.**

# Neuigkeiten auf allen Kanälen

**„Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung.“ Das gilt auch für die MVB, welche sich gegenüber ihren Kunden täglich neu als serviceorientierter Mobilitätsdienstleister präsentiert. Zu diesem Anspruch gehört auch der enge und kontinuierliche Dialog mit den Fahrgästen sowie aktuelle Informationen zu Fahrplanänderungen und neuen Angeboten. Dafür nutzte die MVB während des gesamten Geschäftsjahres 2012 eine Vielzahl an Kommunikationskanälen.**

## Werbung für die neue Strecke

Die MVB informierte ihre Fahrgäste auf vielfältige Weise bereits im Vorfeld der Streckennetzerweiterung nach Magdeburg-Reform und während der Baumaßnahmen über alle mit dem Infrastrukturprojekt verbundenen Aspekte. Die MVB-Mitarbeiter standen im „Infotainer“ an der Neubaustrecke zu allen Fragen von Interessierten, Anwohnern und Fahrgästen kompetent Rede und Antwort. Vor der Inbetriebnahme der neuen Strecke und dem damit verbundenen Fahrplanwechsel warben zusätzlich eine Haushaltsverteilung von Flyern im Süden Magdeburgs und in den Fahrzeugen der MVB, Anzeigen in der Volksstimme und in Stadtmagazinen sowie Citylight-Poster und kostenlose Postkarten für das neue Angebot der MVB.

Als Botschafterin für das Motto „Schneller. Bequemer. Grüner.“ als Ausdruck eines umweltfreundlichen und attraktiven Personennahverkehrs auf der neuen Strecke war auch ein neuer Niederflurgelenktriebwagen NGT 8D der MVB unterwegs. Das entsprechend gestaltete Fahrzeug mit der zentralen Botschaft „Hierauf fährt die Umwelt ab“ wurde am 19. Juli 2012 den Fahrgästen und interessierten Magdeburgern im Museumsdepot Sudenburg präsentiert und ging anschließend auf seine Jungfernfahrt.

## Mal was Neues

Bereits im März startete die große 7. Mitmachaktion der MVB, die sich 2012 rund um die Neubaustrecke nach Magdeburg-Reform drehte. In einem Kreativwettbewerb unter dem Motto „Mal was Neues – Neue Kunst für neue Strecke.“ waren die Magdeburger aufgerufen, ihre Bilder, Zeichnungen, Fotos oder Grafiken zum Thema „Schneller. Bequemer. Grüner.“ einzureichen. Die besten 30 Kunstwerke unter den rund 250 Einsendungen standen dann zur Wahl. Rund 2.100 Magdeburger beteiligten sich an der Abstimmung und kürten so die 12 Gewinner-Motive. Diese wurden durch professionelle Graffiti-Künstler auf die drei Gleichrichterunterwerke entlang der Neubaustrecke gesprüht und im MVB-Kalender 2013 abgedruckt. Die Gewinner konnten außerdem in ihrem jeweiligen Kalender-Monat kostenfrei MVB fahren. Unter allen Magdeburgern, die sich am Wettbewerb mit einer Einsendung beteiligt oder abgestimmt haben, wurden darüber hinaus 129 Preise von 16 MVB-Kooperationspartnern im Gesamtwert von über 5.000 Euro verlost.

## Großes Bürgerfest zur Streckeneröffnung

Im Anschluss an die feierliche Eröffnung der neuen Straßenbahntrasse nach Reform durch Thomas Webel, Minister für Landesentwicklung und Verkehr, Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper und MVB-Geschäftsführerin Birgit Münster-Rendel lud die MVB am 15. Dezember 2012 alle Magdeburger zu einem großen Bürgerfest im und rund um den Bördepark ein. Tausende kamen und sahen ein buntes Programm mit Konzerten, Aufführungen und sportlichen Mitmachaktionen, an dem zahlreiche Künstler und Bands, Schulen und Kitas, Sportvereine, Initiativen und Unternehmen mitwirkten. Auf der großen MVB-Bühne am Eingang des Bördeparks fand auch die Siegerehrung der MVB-Aktion „Neue Kunst für neue Strecke“ statt.

Überwältigend war auch die Resonanz auf das Gewinnspiel, bei dem bereits im Vorfeld Fahrkarten für die erste Straßenbahnfahrt auf der neuen Strecke verlost wurden. Die Jungfernfahrt wurde auch mit einer großen Videoleinwand live auf die Festwiese an der Endstelle Reform übertragen. Alle Magdeburger, die nicht unter den ersten Fahrgästen waren, konnten darüber hinaus als kleines Dankeschön an diesem Tag das gesamte Streckennetz der MVB kostenlos testen.

## Kultur auf ungewöhnlichen Wegen

Kostenlos Kultur an einem ungewöhnlichen Ort erleben und gleichzeitig die Landeshauptstadt aus einer neuen Perspektive betrachten – diese Möglichkeit bot sich mit der „Kulturstraßenbahn“ den Magdeburgern und den Gästen der Stadt im

*Birgit Münster-Rendel (MVB-Geschäftsführerin) eröffnete gemeinsam mit Thomas Webel (Verkehrsminister des Landes Sachsen-Anhalt), Dr. Lutz Trümper (Oberbürgermeister der Stadt Magdeburg) und weiteren Gästen die neue Strecke*

*Tausende Magdeburger testeten die neue Straßenbahnstrecke nach Reform*

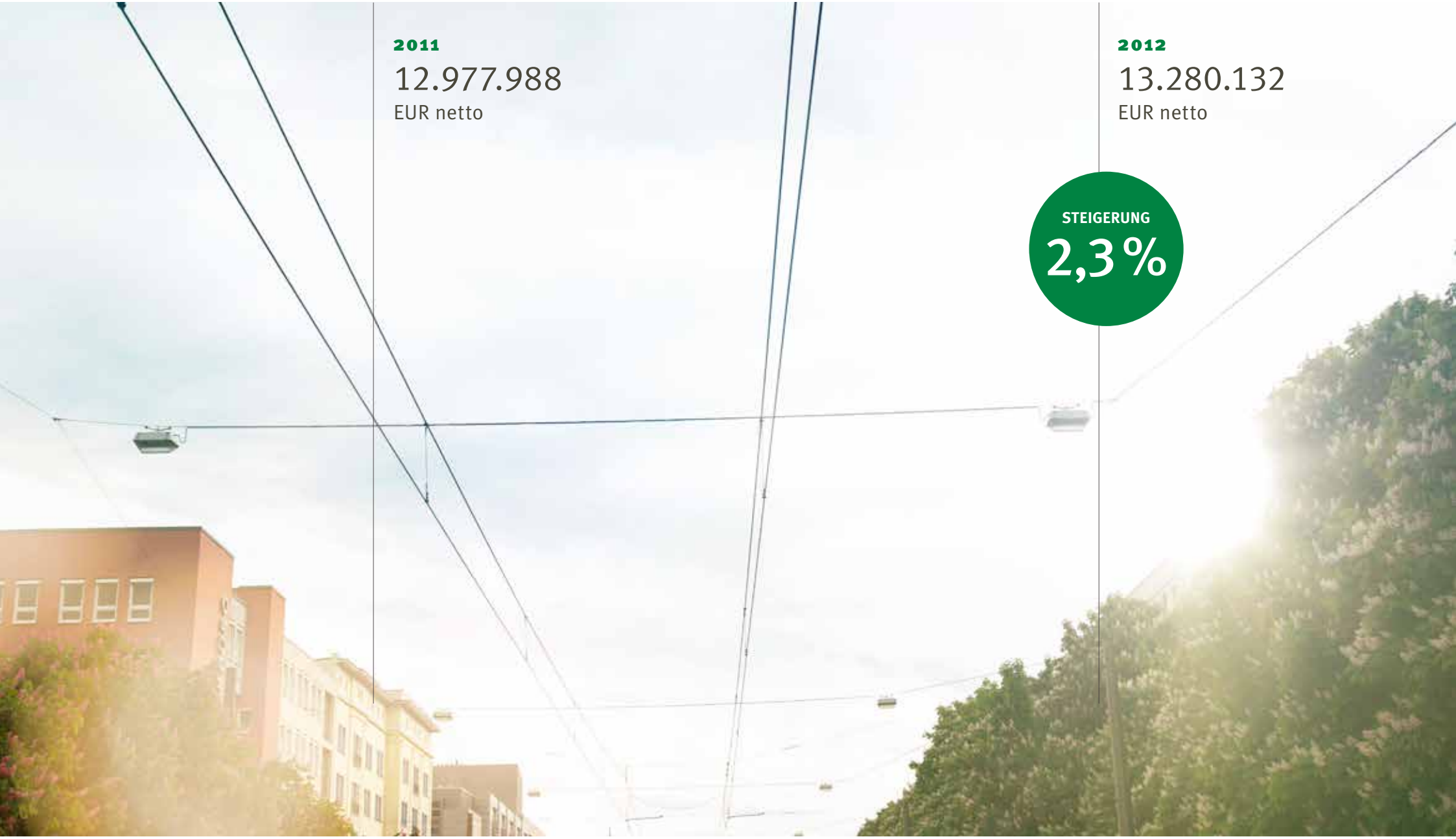
Jahr 2012 gleich zweimal. Das erstmals am 20. April auf die Strecke gegangene, gemeinsame Projekt von MVB, Stadtsparkasse Magdeburg, Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e.V. und Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH( MMKT) hat sich dank einer attraktiven Mischung aus Lesungen, Kleinkunst und Stadtrundfahrt zu einem weiteren Höhepunkt im kulturellen Kalender der Landeshauptstadt entwickelt. Ganz im Zeichen des 1.100 Geburtstages von Kaiser Otto stand dabei die zweite Auflage des Events am 23. November 2012. Neben mittelalterlicher Musik und kulturhistorischen Vorträgen sowie Poetry Slam-Darbietungen zum Thema Otto-Stadt nutzten auch Kaiser Otto und seine Gemahlin Adelheid die Gelegenheit zu einer Fahrt mit der „Kulturstraßenbahn“.

## MVB zeigt Verantwortung

Die MVB ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität der wichtigste Träger für die Personenbeförderung in der Landeshauptstadt. Die damit verbundene Verantwortung nimmt das Unternehmen durch eine regelmäßige Zusammenarbeit in der „AG Menschen mit Behinderungen“ wahr, der aktive Betroffene sowie Vertreter der Behindertenselbsthilfe und der Stadtverwaltung angehören. Ziel der vertrauensvollen Zusammenarbeit und des regelmäßigen Informationsaustausches ist es, die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen in Magdeburg stetig zu verbessern. Im Ergebnis wurden bereits zahlreiche Empfehlungen zum Ausbau eines barrierefreien Angebotes der MVB umgesetzt.

Auch im Geschäftsjahr 2012 beteiligte sich die MVB am 14. Januar an der „Meile der Demokratie“ in der Landeshauptstadt, um gegen den Aufmarsch von Neonazis am Jahrestag der Zerstörung Magdeburgs im 2. Weltkrieg zu protestieren. In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt e.V. und den Magdeburger Alten- und Servicezentren wurde dazu unter dem Motto „Senioren für Demokratie und Weltoffenheit – Gesicht zeigen gegen Rechts!“ die Sonderfahrt einer MVB-Straßenbahn mit Lesungen und Kulturprogramm organisiert. Darüber hinaus unterstützte die MVB den gemeinsamen Aufruf der Bundesregierung, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und des Deutschen Gewerkschaftsbundes zu einer bundesweiten Gedenkminute für die Opfer rechtsextremer Gewalt am 23. Februar 2012. Über Durchsagen in allen Fahrzeugen wurden alle Fahrgäste der MVB zur Teilnahme an diesem Signal gegen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Rechtsradikalismus aufgerufen.

## *Einnahmen aus Zeitkarten*



# weiter.

**:: Auch zukünftig verfolgt die MVB das Ziel,** ihren Fahrgästen ein qualitativ hochwertiges und zuverlässiges ÖPNV-Angebot zu unterbreiten und so ihr Profil als attraktiver Mobilitätsdienstleister zu stärken. Gleichzeitig wird der verfolgte Restrukturierungskurs weiter konsequent fortgesetzt, um die Wettbewerbsfähigkeit der MVB langfristig zu sichern. Eine wichtige Bedeutung für die zukünftige Marktpositionierung der MVB als moderner Mobilitätsanbieter kommt auch der Weiterentwicklung des Verkehrsverbundes marego zu. Im Geschäftsjahr 2013 wird dieser durch die beteiligten Partner einer Evaluierung unterzogen. Die Ergebnisse dieses Prozesses werden einen wesentlichen Einfluss auf die Ertragslage der MVB haben.

Im Rahmen der Modernisierung der Infrastruktur sind für das Geschäftsjahr 2013 unter anderem der Baubeginn des Bauabschnittes 2 der 2. Nord-Süd-Verbindung sowie der barrierefreie Ausbau der Haltestellen Zoo, Sohlener Straße, Verkehrsbetriebe, Domplatz und Endstelle Leipziger Chaussee geplant. Darüber hinaus werden die MVB weitere moderne Fahrgastinformationssysteme an Haltestellen installieren.

Im Mittelpunkt der Kundenkommunikation steht auch 2013 ein Mitmach-Wettbewerb der MVB, der diesmal unter dem Motto „Welche fährst du?“ steht. Ziel der Aktion ist es, die positive Wahrnehmung des MVB-Liniennetzes, der Fahrpläne und der angefahrenen Ziele innerhalb der Landeshauptstadt zu stärken. Die begleitende Kommunikation der notwendigen Tarifanpassung sowie der Ausbau der Informationsangebote der MVB in sozialen Netzwerken sind weitere Schwerpunkte der Marketingaktivitäten.

# Jahresabschluss

# Zahlen und Fakten

| | 2012 | 2011 |
|---|---|---|
| **Unternehmensdaten** | | |
| Eigenkapital | 59,5 Mio. EUR | 61,5 Mio. EUR |
| Anlagevermögen | 84,3 Mio. EUR | 82,0 Mio. EUR |
| Bilanzsumme | 109,0 Mio. EUR | 102,7 Mio. EUR |
| Umsatzerlöse | 33,4 Mio. EUR | 32,3 Mio. EUR |
| | | |
| Mitarbeiter in Personen (Jahresdurchschnitt) | 759 | 763 |
| : davon Auszubildende | 31 | 32 |
| | | |
| Fahrgäste auf Grundlage der Unternehmensfahrten | 45,1 Mio. | 44,5 Mio. |
| Zugkilometer | 9,2 Mio. | 9,2 Mio. |
| Personenkilometer | 306,3 Mio. | 302,7 Mio. |
| Fahrplankilometer | 9,08 Mio. | 9,05 Mio. |
| | | |
| **Stadtlinien** (Anzahl) | | |
| Straßenbahn | 12 | 12 |
| Bus | 16 | 14 |
| | | |
| **Stadtlinien im Tagesverkehr** (km) | | |
| Straßenbahn | 106,0 | 102,9 |
| Bus | 101,0 | 104,9 |
| | | |
| **Stadtlinien im Anschlussverkehr** (km) | | |
| Straßenbahn | 41,9 | 40,3 |
| Bus | 48,6 | 51,4 |
| | | |
| **Haltestellen** (Anzahl) | | |
| Straßenbahn | 131 | 123 |
| Bus | 169 | 176 |
| | | |
| **Fahrzeuge** (Anzahl) | | |
| NGT 8D (NF) | 80 | 72 |
| Sonstige TW | 7 | 34 |
| Beiwagen | 10 | 20 |
| Omnibusse | | |
| : Standardbusse | 27 | 27 |
| : Gelenkbusse | 28 | 27 |
| : Minibusse | 1 | 1 |

# Bilanz

| AKTIVA | 31.12.2012 EUR | Vorjahr TEUR |
|---|---|---|
| **A. Anlagevermögen** | | |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | | |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 652.094,13 | 1.003 |
| 2. Geleistete Anzahlungen | 17.357,10 | 17 |
| | **669.451,23** | **1.020** |
| **II. Sachanlagen** | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 25.273.884,33 | 25.770 |
| 2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen | 12.548.246,80 | 13.760 |
| 3. Fahrzeuge für Personenverkehr | 26.677.720,45 | 16.394 |
| 4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu 2. oder 3. gehören | 3.969.287,72 | 4.505 |
| 5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.902.338,14 | 1.985 |
| 6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 12.756.694,91 | 17.990 |
| | **83.128.172,35** | **80.404** |
| **III. Finanzanlagen** | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 227.918,71 | 228 |
| 2. Beteiligungen | 310.555,43 | 311 |
| | **538.474,14** | **539** |
| | **84.336.097,72** | **81.963** |
| **B. Umlaufvermögen** | | |
| **I. Vorräte** | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 1.570.209,80 | 1.382 |
| 2. Waren | 113.630,70 | 115 |
| | **1.683.840,50** | **1.497** |
| **II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.084.891,22 | 916 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 246.005,55 | 175 |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 200.382,57 | 215 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 3.748.162,58 | 1.955 |
| | **5.279.441,92** | **3.261** |
| **III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten** | **17.597.737,79** | **15.914** |
| | **24.561.020,21** | **20.672** |
| **C. Rechnungsabgrenzungsposten** | **111.190,55** | **108** |
| **Bilanzsumme AKTIVA** | **109.008.308,48** | **102.743** |

| PASSIVA | 31.12.2012<br>EUR | Vorjahr<br>TEUR |
|---|---|---|
| **A. Eigenkapital** | | |
| **I. Kapitalanteile der Kommanditisten** | **21.985.600,00** | **21.986** |
| (Vorjahr: Gezeichnetes Kapital) | | |
| | | |
| **II. Rücklagen** | **36.964.275,40** | **38.964** |
| (Vorjahr: Kapitalrücklage TEUR 35.188 | | |
| Gewinnrücklagen TEUR 3.776) | | |
| | | |
| **III. Gewinnvortrag** | **56.926,87** | **57** |
| | | |
| **IV. Jahresüberschuss** | **482.250,22** | **536** |
| | | |
| | **59.489.052,49** | **61.543** |
| | | |
| **B. Sonderposten für Investitionszulage** | **202.587,00** | **244** |
| | | |
| **C. Rückstellungen** | | |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 2.033.324,00 | 2.056 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 7.603.005,91 | 8.570 |
| | | |
| | **9.636.329,91** | **10.626** |
| | | |
| **D. Verbindlichkeiten** | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 26.370.732,72 | 21.366 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.586.592,91 | 3.480 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 381.582,91 | 348 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 296.741,04 | 234 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 3.969.555,03 | 697 |
| | | |
| | **35.605.204,61** | **26.125** |
| | | |
| **E. Rechnungsabgrenzungsposten** | **4.075.134,47** | **4.205** |
| | | |
| **Bilanzsumme PASSIVA** | **109.008.308,48** | **102.743** |

# Entwicklung des Anlagevermögens

| | BRUTTOBUCHWERTE | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Stand 1.1.2012 EUR | Zugänge EUR | Investitions-zuschüsse EUR | Umbuchungen EUR | Abgänge EUR | Stand 31.12.2012 EUR |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | | | | | | |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 3.028.897,32 | 4.484,70 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.033.382,02 |
| 2. Geleistete Anzahlungen | 17.357,10 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 17.357,10 |
| | **3.046.254,42** | **4.484,70** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **3.050.739,12** |
| **II. Sachanlagen** | | | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 38.785.973,52 | 0,00 | 0,00 | 105.922,58 | 216.713,38 | 38.675.182,72 |
| 2. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen | 44.734.036,01 | 0,00 | 13.749,28 | 92.912,21 | 99.250,75 | 44.713.948,19 |
| 3. Fahrzeuge für Personenverkehr | 57.425.405,66 | 5.361.317,37 | 1.876.758,25 | 9.505.081,54 | 518.807,87 | 69.896.238,45 |
| 4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 2 und 3 gehören | 17.167.506,34 | 47.718,92 | 15.452,28 | 53.184,21 | 34.320,00 | 17.218.637,19 |
| 5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 15.986.698,68 | 383.485,23 | 350,00 | 342.541,72 | 523.773,88 | 16.188.601,75 |
| 6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 17.990.125,43 | 22.073.892,79 | 17.207.681,05 | -10.099.642,26 | 0,00 | 12.756.694,91 |
| | **192.089.745,64** | **27.866.414,31** | **19.113.990,86** | **0,00** | **1.392.865,88** | **199.449.303,21** |
| **III. Finanzanlagen** | | | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 227.918,71 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 227.918,71 |
| 2. Beteiligungen | 310.555,43 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 310.555,43 |
| | **538.474,14** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **538.474,14** |
| | **195.674.474,20** | **27.870.899,01** | **19.113.990,86** | **0,00** | **1.392.865,88** | **203.038.516,47** |

| ABSCHREIBUNGEN | | | | NETTOBUCHWERTE | |
|---|---|---|---|---|---|
| Stand 1.1.2012 EUR | Zugänge EUR | Abgänge EUR | Stand 31.12.2012 EUR | Stand 31.12.2012 EUR | Vorjahr TEUR |
| 2.026.105,57 | 355.182,32 | 0,00 | 2.381.287,89 | 652.094,13 | 1.003 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 17.357,10 | 17 |
| **2.026.105,57** | **355.182,32** | **0,00** | **2.381.287,89** | **669.451,23** | **1.020** |
| 13.016.218,85 | 568.217,56 | 183.138,02 | 13.401.298,39 | 25.273.884,33 | 25.770 |
| 30.974.184,09 | 1.276.693,15 | 85.175,85 | 32.165.701,39 | 12.548.246,80 | 13.760 |
| 41.031.760,84 | 2.705.565,03 | 518.807,87 | 43.218.518,00 | 26.677.720,45 | 16.394 |
| 12.662.041,37 | 621.628,10 | 34.320,00 | 13.249.349,47 | 3.969.287,72 | 4.505 |
| 14.001.472,18 | 808.476,88 | 523.685,45 | 14.286.263,61 | 1.902.338,14 | 1.985 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 12.756.694,91 | 17.990 |
| **111.685.677,33** | **5.980.580,72** | **1.345.127,19** | **116.321.130,86** | **83.128.172,35** | **80.404** |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 227.918,71 | 228 |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 310.555,43 | 311 |
| **0,00** | **0,00** | **0,00** | **0,00** | **538.474,14** | **539** |
| **113.711.782,90** | **6.335.763,04** | **1.345.127,19** | **118.702.418,75** | **84.336.097,72** | **81.963** |

# Gewinn- und Verlustrechnung

| | 2012 EUR | EUR | Vorjahr TEUR |
|---|---|---|---|
| 1. Umsatzerlöse | | 33.381.586,34 | 32.282 |
| 2. Andere aktivierte Eigenleistungen | | 320.669,72 | 48 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | | 20.794.894,63 | 22.689 |
| | | | |
| 4. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 4.183.899,77 | | 4.313 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 9.297.144,63 | | 8.371 |
| | | 13.481.044,40 | 12.684 |
| | | | |
| 5. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 22.595.784,90 | | 22.990 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung EUR 816.705,94 (Vorjahr: TEUR 920) | 5.435.264,46 | | 5.732 |
| | | 28.031.049,36 | 28.722 |
| | | | |
| 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 6.335.763.04 | 6.461 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | 5.295.616,23 | 5.594 |
| | | | |
| 8. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen EUR 110.000,00 (Vorjahr: TEUR 0) | 116.378,33 | | 0 |
| | | | |
| 9. Erträge aus anderen Wertpapieren | 61.860,08 | | 48 |
| 10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 111.293,91 | | 266 |
| 11. Abschreibungen auf Finanzanlagen | 0,00 | | 92 |
| 12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.083.394,06 | | 1.164 |
| | | – 793.861,74 | – 942 |
| | | | |
| **13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | | **559.815,92** | **616** |
| 14. Sonstige Steuern | | 77.565,70 | 80 |
| | | | |
| **16. Jahresüberschuss** | | **482.250,22** | **536** |

**Herausgeber:**
Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Birgit Münster-Rendel

**Verantwortlich:**
Cornelia Muhl-Hünicke,
Abteilungsleiterin Marketing

**Konzept und Gestaltung:**
genese Werbeagentur GmbH, Magdeburg

**Text:**
K+B – Agentur für Kommunikation + Beratung,
Leipzig

**Fotos:**
MVB
Stefan Deutsch, Berlin
H. Nessler, Magdeburg

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit
Genehmigung der Herausgebers.

Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG
Otto-von-Guericke-Straße 25
39104 Magdeburg
Tel. 0391.548-0
Fax 0391.5430046

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 + 14001

ÖHMI EuroCert